

Strafrecht Besonderer Teil II

Hilgendorf / Valerius

2. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-77337-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Lernbücher Jura
Strafrecht Besonderer Teil II
Hilgendorf/Valerius

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Strafrecht

Besonderer Teil II

Vermögensdelikte

von

Dr. Dr. Eric Hilgendorf

o. Professor an der Universität Würzburg

und

Dr. Brian Valerius

o. Professor an der Universität Bayreuth

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag: *Hilgendorf/Valerius StrafR* BT II § R.n.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN Print 978 3 406 77337 2
ISBN E-Book 978 3 406 77338 9

© 2021 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckerei C.H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Fotosatz H. Buck
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Druckerei C.H. Beck, Nördlingen



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Wenige Monate nach dem Erscheinen der ersten Auflage unseres Lehrbuchs zum Besonderen Teil des Strafrechts I (Delikte gegen die Person und gegen überindividuelle Rechtsgüter) wird mit der vorliegenden Zweitaufage auch das Lehrbuch zum Besonderen Teil des Strafrechts II (Vermögensdelikte) auf den aktuellen Stand gebracht. Die Aktualisierung haben wir zum Anlass genommen, den Text noch einmal gründlich durchzusehen und an der einen oder anderen Stelle (unter anderem mit Ausführungen zu den neuen Straftatbeständen des Sportwettbetrugs und der Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben) zu ergänzen bzw. zu überarbeiten.

Mit der Neuauflage geht ein Wechsel in die Reihe „Lernbücher Jura“ einher, deren Konzeption noch mehr dem schon im Vorwort der Erstauflage erläuterten Anliegen unserer Lehrbücher entspricht, die vorgestellten Inhalte prägnant, übersichtlich und anschaulich darzustellen. Dadurch richtet sich das Buch zum einen an Studentinnen und Studenten, die sich erstmals mit den Vermögensdelikten beschäftigen und denen der Einstieg in diesen Teil des materiellen Strafrechts erleichtert werden soll. Die kompakte Präsentation soll zum anderen Examenskandidatinnen und Examenskandidaten in ihrer Vorbereitung auf die Staatsprüfungen behilflich sein, indem sie eine zügige und konzentrierte Wiederholung des Prüfungsstoffs ermöglicht.

Unterstützt wird das Ziel des Buches unter anderem durch zahlreiche Prüfungsschemen und sonstige Prüfungshinweise. Zur Vertiefung sind außerdem zu Beginn der einzelnen Kapitel ausgewählte Entscheidungen und Beiträge aus der Studienliteratur genannt. Des Weiteren findet sich im Anhang eine Übersicht wesentlicher Definitionen zu den Vermögensdelikten. Ebenso enthält der Anhang nun erstmals ein Beispiel für eine Abschlussklausur zu den Vermögensdelikten samt ausformulierter Lösungsskizze.

Bei den Vorbereitungen der vorliegenden Neuauflage wurden wir durch die studentischen Mitarbeiterinnen *Lea Machalett*, *Larissa Weidhas* und *Svenja Wölfel* (allesamt Universität Bayreuth) tatkräftig unterstützt. Sie haben den Text aus der Perspektive der Zielgruppe kritisch und sorgfältig durchleuchtet und uns viele hilfreiche Anmerkungen und Anregungen auf den Weg gegeben, die wir gerne aufgegriffen haben. Ihnen gilt daher unser herzlichster Dank.

Über weitere konstruktive Kritik aus dem Kreis der Leserinnen und Leser freuen wir uns natürlich ebenso. Senden Sie Ihre Verbesserungsvorschläge bitte an hilgendorf@jura.uni-wuerzburg.de und/oder an brian.valerius@uni-bayreuth.de.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
§ 1. Einführung	1
§ 2. Diebstahl (§ 242 StGB)	4
I. Grundlagen	4
II. Objektiver Tatbestand	6
1. Tatobjekt	6
2. Tathandlung	9
III. Subjektiver Tatbestand	18
1. Vorsatz	18
2. Zueignungsabsicht	20
3. Rechtswidrigkeit der beabsichtigten Zueignung	27
IV. Konkurrenzen	29
V. Strafantrag	30
1. Haus- und Familiendiebstahl (§ 247 StGB)	30
2. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen (§ 248a StGB)	31
§ 3. Besonders schwerer Fall des Diebstahls (§ 243 StGB)	32
I. Grundlagen	33
II. Die einzelnen Regelbeispiele	35
1. Einbruchs- und Nachschlüsseldiebstahl (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StGB)	35
2. Diebstahl besonders gegen Wegnahme gesicherter Sachen (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StGB)	38
3. Gewerbsmäßiges Stehlen (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StGB)	40
4. Ausnutzen von Notlagen (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StGB)	40
5. Sonstige Regelbeispiele (§ 243 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4, Nr. 5 und Nr. 7 StGB)	41
III. Vorsatz analog § 15 StGB	41

IV. Geringwertigkeitsklausel (§ 243 Abs. 2 StGB)	41
V. Versuch	42
VI. Konkurrenzen	44
§ 4. Diebstahlsqualifikationen (§§ 244, 244a StGB)	45
I. Grundlagen	46
II. Diebstahl mit Waffen (§ 244 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	47
1. Grundlagen	47
2. Beisichführen eines gefährlichen Werkzeugs (lit. a)	47
3. Beisichführen eines sonstigen Werkzeugs oder Mittels (lit. b) ..	53
4. Teilrücktritt	55
III. Bandendiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	56
1. Grundlagen	56
2. Mitglied einer Bande	56
3. Stehlen unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds	59
IV. Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 ggf. iVm Abs. 4 StGB)	61
1. Grundlagen	61
2. Wohnungsbumbegriff	61
3. Schwerer Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 4 StGB) ..	63
V. Schwerer Bandendiebstahl (§ 244a StGB)	64
VI. Beteiligung	64
1. Sukzessive Beteiligung	64
2. Sukzessive Verwirklichung von Qualifikationsmerkmalen ..	66
VII. Versuch	66
VIII. Konkurrenzen	67
§ 5. Unterschlagung (§ 246 StGB)	68
I. Grundlagen	68
II. Grunddelikt (§ 246 Abs. 1 StGB)	69
1. Objektiver Tatbestand	69
2. Subjektiver Tatbestand	73
III. Qualifikation der veruntreuenden Unterschlagung (§ 246 Abs. 2 StGB)	73
IV. Konkurrenzen	73

§ 6. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeugs (§ 248b StGB)	75
I. Grundlagen	75
II. Objektiver Tatbestand	76
III. Konkurrenzen	77
§ 7. Betrug (§ 263 StGB)	78
I. Grundlagen	79
II. Objektiver Tatbestand	81
1. Täuschung über Tatsachen	81
2. Irrtum	89
3. Vermögensverfügung	93
4. Vermögensschaden	100
III. Subjektiver Tatbestand	113
1. Grundlagen	113
2. Vorsatz	114
3. Absicht rechtswidriger (stoffgleicher) Bereicherung	114
IV. Abgrenzung von Betrug und Diebstahl	117
1. Grundlagen	117
2. Sachbetrug und Trickdiebstahl	119
3. Dreiecksbetrug und Diebstahl in mittelbarer Täterschaft	121
V. Besonders schwerer Fall des Betrugs (§ 263 Abs. 3 StGB)	123
VI. Konkurrenzen	125
§ 8. Computerbetrug (§ 263a StGB)	127
I. Grundlagen	127
II. Objektiver Tatbestand	129
1. Unbefugte Einwirkung auf den Ablauf eines Datenverarbeitungsvorgangs	129
2. Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs	137
3. Vermögensschaden	137
III. Subjektiver Tatbestand	138
IV. Konkurrenzen und Wahlfeststellung	138
§ 9. Versicherungsmißbrauch (§ 265 StGB)	139
I. Grundlagen	139

II. Objektiver Tatbestand	140
III. Subjektiver Tatbestand	140
IV. Konkurrenzen	141
§ 10. Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	142
I. Grundlagen	142
II. Objektiver Tatbestand	143
1. Bezugsobjekte des Erschleichens	143
2. Entgeltlichkeit der Leistung	144
3. Erschleichen	145
III. Subjektiver Tatbestand	146
IV. Konkurrenzen	146
§ 11. Untreue (§ 266 StGB)	147
I. Grundlagen	147
II. Objektiver Tatbestand	149
1. Missbrauchstatbestand (§ 266 Abs. 1 Var. 1 StGB)	149
2. Treubruchstatbestand (§ 266 Abs. 1 Var. 2 StGB)	151
3. Vermögensbetreuungspflicht	151
4. Vermögensnachteil	154
III. Subjektiver Tatbestand	155
IV. Konkurrenzen	156
§ 12. Mißbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	157
I. Grundlagen	157
II. Objektiver Tatbestand	157
III. Konkurrenzen	160
§ 13. Sonstige Betrugs- und Untreuedelikte	161
I. Grundlagen	161
II. Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	162
III. Kapitalanlagebetrug (§ 264a StGB)	163
IV. Kreditbetrug (§ 265b StGB)	164
V. Sportwettbetrug (§ 265c StGB)	165

VI. Manipulation von berufssportlichen Wettbewerben (§ 265d StGB)	166
VII. Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	167
VIII. Konkurrenzen	168
§ 14. Raub (§ 249 StGB)	169
I. Grundlagen	169
II. Objektiver Tatbestand	171
1. Wegnahme einer fremden beweglichen Sache	171
2. Qualifiziertes Nötigungsmittel	171
3. Finalzusammenhang	173
4. Zeitlicher und örtlicher Zusammenhang	176
III. Subjektiver Tatbestand	178
IV. Konkurrenzen	178
§ 15. Raubqualifikationen (§§ 250, 251 StGB)	179
I. Grundlagen	180
II. Schwerer Raub (§ 250 StGB)	181
1. Grundlagen	181
2. Strafschärfende Umstände der Tatbegehung	182
3. Strafschärfende Folgen der Tat	184
III. Raub mit Todesfolge (§ 251 StGB)	186
IV. Konkurrenzen	187
§ 16. Räuberischer Diebstahl (§ 252 StGB)	188
I. Grundlagen	188
II. Objektiver Tatbestand	189
1. Vortat	189
2. Tatsituation	190
3. Qualifiziertes Nötigungsmittel	192
III. Subjektiver Tatbestand	193
IV. Täterschaft und Teilnahme	194
V. Konkurrenzen	195

§ 17. (Räuberische) Erpressung (§§ 253, 255 StGB)	196
I. Grundlagen	196
II. Objektiver Tatbestand	198
1. Nötigungsmittel	198
2. Nötigungserfolg	199
3. Vermögensverfügung	200
4. Vermögensnachteil	208
III. Subjektiver Tatbestand	210
IV. Rechtswidrigkeit	211
V. Konkurenzen	212
§ 18. Exkurs: Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB)	214
I. Grundlagen	214
II. Objektiver Tatbestand	216
1. Täter und Tathandlung	216
2. Tatopfer	217
3. Tatsituation	219
III. Subjektiver Tatbestand	221
IV. Konkurenzen	221
§ 19. Begünstigung (§ 257 StGB)	222
I. Grundlagen	222
II. Objektiver Tatbestand	224
1. Rechtswidrige Vortat eines anderen	224
2. Vorteile der Vortat	225
3. Hilfe leisten	226
III. Subjektiver Tatbestand	227
IV. Strafausschließungsgrund	227
V. Konkurenzen	228
§ 20. Strafvereitelung (im Amt) (§§ 258, 258a StGB)	229
I. Grundlagen	229
II. Objektiver Tatbestand	231
1. Verfolgungsvereitelung (§ 258 Abs. 1 StGB)	231
2. Vollstreckungsvereitelung (§ 258 Abs. 2 StGB)	234
3. Strafvereitelung im Amt (§ 258a StGB)	235

	Inhaltsverzeichnis	XIII
III. Subjektiver Tatbestand	236	
IV. Strafausschließungsgründe (§ 258 Abs. 5 und Abs. 6 StGB)	236	
§ 21. Hehlerei (§§ 259, 260, 260a StGB)	238	
I. Grundlagen	239	
II. Objektiver Tatbestand	240	
1. Rechtswidrige Vortat	240	
2. Tatobjekt	241	
3. Tathandlung	243	
III. Subjektiver Tatbestand	246	
IV. Konkurrenzen	246	
§ 22. Geldwäsche (§ 261 StGB)	248	
I. Grundlagen	249	
II. Objektiver Tatbestand	251	
1. Tatobjekt	251	
2. Verschleierungs- und Vereitelungstatbestand (§ 261 Abs. 1 StGB)	252	
3. Isolierungstatbestand (§ 261 Abs. 2 StGB)	253	
III. Subjektiver Tatbestand	254	
IV. Konkurrenzen	255	
§ 23. Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	256	
I. Grundlagen	256	
II. Objektiver Tatbestand	257	
1. Tatobjekt	257	
2. Tathandlung des § 303 Abs. 1 StGB	258	
3. Tathandlung des § 303 Abs. 2 StGB	260	
III. Subjektiver Tatbestand	261	
§ 24. Sonstige Sachbeschädigungsdelikte	262	
I. Grundlagen	262	
II. Datenveränderung (§ 303a StGB)	262	
III. Computersabotage (§ 303b StGB)	263	

IV. Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	264
V. Zerstörung von Bauwerken (§ 305 StGB)	265
VI. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	266
§ 25. Wesentliche Definitionen	267
§ 26. Übungsklausur	275
Verzeichnis der Prüfungsschemen	285
Sachverzeichnis	287

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG